

QUARTALSFINANZBERICHT
ZUM 31. MÄRZ 2026

Q1/2026

WESENTLICHE KONZERNKENNZAHLEN (IFRS)¹

in € Mio. (wie angegeben)	01.01.-31.03.2026	01.01.-31.03.2025	Veränderung
Umsatz	20,8	25,3	-17,8 %
davon GAMING & OFFICE PERIPHERALS ⁶	14,8	21,2	-30,2 %
davon DIGITAL HEALTH & SOLUTIONS ⁶	5,2	2,7	92,6 %
davon COMPONENTS	0,8	1,5	-46,7 %
Bruttoergebnis II vom Umsatz (Rohertrag)	6,8	7,2	-5,6 %
Rohertragsmarge	32,6 %	28,5 %	4,1 PP.
EBITDA	-2,1	-2,3	8,7 %
EBITDA (bereinigt) ²	-0,6	-2,0	70,0 %
EBITDA-Marge	-10,0 %	-9,2 %	-0,8 PP.
EBITDA-Marge (bereinigt) ²	-2,9 %	-8,0 %	5,1 PP.
EBIT	-3,0	-4,9	38,8 %
EBIT (bereinigt) ²	-1,5	-3,2	53,1 %
Konzernergebnis	-4,0	-5,8	31,0 %
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,16	-0,25	34,8 %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1,3	-8,0	116,3 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-0,3	-1,1	72,7 %
Freier Cashflow	1,0	-9,1	111,0 %

in € Mio. (wie angegeben)	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung
Bilanzsumme	117,0	122,9	-4,8 %
Liquide Mittel	4,7	5,6	-16,1 %
Net Working Capital ³	18,8	22,5	-16,4 %
Eigenkapital	38,4	42,0	-8,6 %
Eigenkapitalquote	32,8 %	34,2 %	-1,4 PP.
Verzinsliche Bankdarlehen	24,9	25,8	-3,5 %
Nettoliquidität I (+) / Nettoverschuldung I (-) ⁴	-20,2	-20,2	0,0 %
Nettoliquidität (+) II / Nettoverschuldung II (-)	-31,7	-32,7	3,1 %
Beschäftigte (FTE) ⁵	291	311	-6,4 %

1 Die dargestellten Kennzahlen basieren auf Zahlen ohne Anwendung von IFRS 5; der IFRS-5-Ausweis erfolgt ausschließlich informativ als Anhang dieses Berichts.

2 Bereinigt um einmalige und/oder nicht-operative Posten.

3 Saldo der kurzfristigen Vermögenswerte (ohne Zahlungsmittel) sowie der kurzfristigen Schulden (ohne Finanzschulden).

4 Bankverbindlichkeiten, kurz- und langfristige Leasingverbindlichkeiten und Pensionsrückstellungen abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

5 Gesamtsumme aller Mitarbeitenden abzgl. Vorstände, Auszubildende, Praktikanten und Aushilfen.

6 Resegmentierung: Security-Bereich aus Digital Health in Office Peripherals umgliedert; Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

Aktie

ISIN	DE000A3CRRN9
WKN	A3CRRN
Ticker (Handelssymbol)	C3RY
Aktientyp	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien)
Erstnotiz	29. Juni 2021
Anzahl ausstehender Aktien	24.300.000
davon: Anzahl eigener Aktien	-
Zulassungssegment	Prime Standard / Regulierter Markt FWB
Designated Sponsor	mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG
Xetra-Schlusskurs am 31. März 2026	€ 0,48
Marktkapitalisierung am 31. März 2026	€ 11,7 Mio.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Erstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 ist zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Berichts noch nicht abgeschlossen; die nachfolgenden Ausführungen basieren auf vorläufigen Zahlen und Erkenntnissen.

Nach einem herausfordernden Geschäftsjahr 2025 verlief auch das 1. Quartal 2026 erwartungsgemäß in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld. Der Konzern erzielte einen Umsatz i. H. v. EUR 20,8 Mio. (Q1/2025: EUR 25,3 Mio.). Die bereinigte EBITDA-Marge lag bei -2,9 % (Q1/2025: -8,0 %) und zeigt eine deutliche Verbesserung der operativen Profitabilität gegenüber dem Vorjahreszeitraum, getrieben durch konsequente Kostendisziplin und eine verbesserte Bruttomargenqualität.

Trotz des Umsatzrückgangs entwickelte sich die Ergebnisqualität positiv und lag im Rahmen der Erwartungen. Dies ist insbesondere auf die konsequente Umsetzung von Kostenmaßnahmen, eine verbesserte Bruttomarge sowie eine stärkere Fokussierung auf margenstärkere Umsätze zurückzuführen.

Das makroökonomische Umfeld blieb insgesamt herausfordernd, geprägt von schwacher Nachfrage in Europa, gemischten Entwicklungen in China sowie einer vergleichsweise robusten, jedoch volatilen Entwicklung in den USA.

Die zunehmenden handelspolitischen Spannungen sowie potenzielle Zollerhöhungen, insbesondere im Bereich technologiebezogener Produkte, betreffen weiterhin relevante Teile des Produktportfolios der Cherry Group. Auch wenn zentrale Produktgruppen derzeit nur eingeschränkt betroffen sind, besteht weiterhin ein strukturell bedingtes Risiko für zusätzliche Belastungen entlang der Wertschöpfungskette. Insgesamt bleibt das Marktumfeld durch eine Kombination aus moderatem Wachstum, persistenter Unsicherheit sowie geopolitischen Risiken geprägt, was weiterhin eine konsequente Fokussierung auf Kostenstruktur, Liquiditätssicherung und operative Effizienz erfordert.

Der Umsatz der Segmente Gaming & Peripherals lag im ersten Quartal 2026 bei EUR 14,8 Mio. und damit unter dem Vorjahreswert von EUR 21,2 Mio. was einem Rückgang von EUR -6,4 Mio. und 30,2 % entspricht.

Die Vergleichbarkeit der Umsatzentwicklung ist durch mehrere Effekte beeinflusst. Währungsbedingte Einflüsse wirkten sich im laufenden Jahr mit rund EUR -0,7 Mio. negativ auf den Umsatz aus. Darüber hinaus enthält das Vorjahr Umsätze in Höhe von rund EUR 2,7 Mio., die als nicht nachhaltig einzustufen sind und die Vergleichbarkeit mit dem laufenden Geschäftsjahr beeinträchtigen. Da die zugrunde liegenden Effekte im Geschäftsjahr 2026 nicht umsatzwirksam erfasst sind, wurde der Vorjahreswert zur Sicherstellung einer vergleichbaren Darstellung entsprechend bereinigt.

Unter Berücksichtigung dieses Effekts ergibt sich ein bereinigter Vorjahreswert von EUR 17,8 Mio. Auf dieser Basis beläuft sich der Umsatzrückgang auf EUR -3,0 Mio. bzw. -17,0 %. Vor dem Hintergrund eines intensiveren Wettbewerbs und eines moderaten Marktwachstums im Gaming-Bereich hat die Gesellschaft ihre Positionierung weiter geschärft und den Fokus konsequent auf ihr Portfolio ausgerichtet.

Die Entwicklung des Segments ist insbesondere auf die anhaltend schwache Nachfrage im europäischen Kernmarkt sowie auf das zurückhaltende Konsum- und Investitionsverhalten zurückzuführen. Darüber hinaus wirkten sich gezielte Maßnahmen im Rahmen der Restrukturierung, insbesondere die Reduktion von Volumengeschäften, kurzfristig dämpfend auf das Umsatzniveau aus.

Zum einen wirkten sich weiterhin erhöhte Lagerbestände im Distributionskanal, insbesondere bei deutschen Distributoren, negativ auf die Absatzstruktur aus und reduzierten das Sell-in-Potenzial. Zum anderen wurde bewusst auf stark rabattierte Sell-in-Maßnahmen verzichtet, um die Margenqualität zu schützen und eine nachhaltige Stabilisierung der Marktpreise sicherzustellen.

Gleichzeitig hat die Gesellschaft bewusst auf stark rabattierte Sell-in-Maßnahmen verzichtet, um die Margenqualität zu schützen und eine nachhaltige Stabilisierung der Marktpreise zu unterstützen. In diesem Zusammenhang zeigen sich erste positive Effekte auf die Profitabilität, insbesondere auf Ebene der Bruttomarge.

Der Fokus lag stattdessen auf der Verbesserung der Sell-through- und Sell-out-Raten, sowie auf der gezielten Eindämmung von Graumarktaktivitäten. Diese Maßnahmen führen kurzfristig zu einer Belastung der Marge, stellen jedoch eine wesentliche Voraussetzung für eine nachhaltige Verbesserung der Preis- und Margenstruktur dar.

Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass geopolitische Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit Handels- und Zollthemen, weiterhin Einfluss auf die Geschäftsentwicklung nehmen und zu zeitlichen Verschiebungen von Aufträgen führen können. Insgesamt zeigt der Gaming-Bereich trotz kurzfristiger Margenbelastungen eine solide operative Entwicklung mit klarer strategischer Ausrichtung auf nachhaltige Margenverbesserung und Preisstabilität.

Der Office-Markt in Europa verzeichnete im ersten Quartal 2026 nach Zahlen der GfK einen Rückgang von 7% im Absatz und 5% im Umsatz. Während der Consumer-Bereich sich mit -2% im Absatz und -1% im Umsatz noch fast auf Vorjahresniveau hielt, verlor unser Kernmarkt

im Business-Bereich 18% im Absatz und 14% im Umsatz. Cherry konnte eine Steigerung von 18% im Umsatz der Distribution mit den Partnern im Business-Bereich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres verzeichnen.

Das Segment Digital Health & Solutions erreichte im ersten Quartal 2026 einen Umsatz in Höhe von v. EUR 5,2 Mio. und lag damit um rund EUR 2,5 Mio. über dem Vorjahresquartalniveau. (Q1/2025: EUR 2,7 Mio.).

Damit erreichte das Segment eine Bruttomarge I von 60,2 % (Q1 2025: 52,4 %) und verbesserte sich somit deutlich um 7,8 Prozentpunkte, was die erfolgreiche Skalierung sowie einen vorteilhaften Produkt- und Margenmix widerspiegelt.

Der Nachfrageboom aus dem zweiten Halbjahr 2024 setzte sich im ersten Quartal 2025 nicht in gleicher Dynamik fort. Entsprechend ging die Nachfrage nach E-Health-Terminals in Q1 2025 spürbar zurück, sodass der Umsatz mit E-Health-Produkten deutlich unter den Erwartungen lag. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2025 zog die Nachfrage jedoch signifikant an. Wesentlicher Treiber war die verpflichtende Anbindung von rund 32.000 Einrichtungen der Altenpflege an die Telematikinfrastruktur (TI) bis zum 30. Juni 2025. Zum Jahresende 2025 lag die TI-Anbindung dieser Einrichtungen bei rund 50 % und wurde mit großem Einsatz unserer Partner auch im ersten Quartal 2026 weiter vorangetrieben.

In Verbindung mit einem zusätzlichen Bedarfsschub durch Austausch und Ersatz von Altgeräten konnte der Umsatz im Segment Digital Health in Q1 2026 signifikant gesteigert werden. Für den weiteren Jahresverlauf erwarten wir, dass sich der Umsatz mit E-Health-Terminals auf einem vergleichbaren Niveau bewegt und zunehmend durch erste Umsätze aus unseren neuen Software-Produkten TMS und TIM.pro ergänzt wird.

Die Entwicklung reflektiert die operative Geschäftstätigkeit zu Beginn des Quartals. Parallel dazu wurden im Januar 2026 strategische Maßnahmen zur Veräußerung des Geschäftsbereichs eingeleitet. Vor diesem Hintergrund ist die Entwicklung des Segments nicht als nachhaltiger Wachstumstrend zu interpretieren, sondern im Kontext der geplanten Portfolio-Transformation zu sehen.

Im November 2025 wurde die Entscheidung getroffen, einen Geschäftsbereich zu veräußern. Da zum Jahresende weder der konkrete Umfang der Transaktion feststand noch eine aktive Vermarktung begonnen hatte, erfolgte keine Klassifizierung nach IFRS 5. Im ersten Quartal 2026 wurde der Umfang der geplanten Veräußerung konkretisiert. Diese umfasst im Wesentlichen das Geschäft des bisherigen Segments Digital Health & Solutions, wobei das Security-Geschäft herausgelöst und dem Segment Peripherals zugeordnet wurde.

Die entsprechende Klassifizierung gemäß IFRS 5 ist als Anhang zu dem Quartalsfinanzbericht dargestellt.

Der Umsatz im Segment Components belief sich im ersten Quartal 2026 auf EUR 1,1 Mio. und lag damit deutlich unter dem Vorjahresniveau (Q1/2025: EUR 2,9 Mio.). Hintergrund ist insbesondere eine weiterhin schwache Nachfrage im OEM-Umfeld sowie ein vorsichtiger Bestellzyklus der Kunden. Trotz des deutlichen Umsatzrückgangs konnte die Bruttomarge I signifikant auf 72,6 % (Vj.: 47,5 %) gesteigert werden, was auf einen selektiveren Vertrieb sowie einen verbesserten Produktmix zurückzuführen ist. Das Segment bleibt jedoch volumengetrieben herausfordernd, mit Fokus auf Stabilisierung der Nachfragebasis und selektives Wachstum in margenstärkeren Nischen.

Konzern

Auf Konzernebene lag der Umsatz bei EUR 20,8 Mio. (-17,8 % YoY). Die Bruttomarge I verbesserte sich auf 46,7 % (Vj.: 43,7 %) und reflektiert eine insgesamt verbesserte Preisqualität sowie operative Maßnahmen zur Margenstabilisierung. Das bereinigte EBITDA lag bei EUR - 0,6 Mio. bei einer Marge von - 2,9 %, was weiterhin durch das niedrige Umsatzniveau sowie laufende Transformationsmaßnahmen beeinflusst ist.

Der im ersten Quartal erzielte positive operative Cashflow ist auf gezielte Maßnahmen im Working Capital sowie auf eine konsequente Steuerung der operativen Kostenbasis (OPEX) zurückzuführen. Neben temporären Effekten zeigen sich auch erste strukturelle Verbesserungen infolge der eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Ausgabenkontrolle.

Die Kombination aus verbessertem Cashflow und reduzierter Kostenbasis trägt zur Stabilisierung der Liquiditätssituation bei und erhöht die finanzielle Flexibilität des Konzerns. Gleichzeitig zeigt sich, dass die Liquiditätssituation weiterhin einer engen Steuerung bedarf. Vor dem Hintergrund des aktuellen Umsatzniveaus und der laufenden Transformation bestehen weiterhin Unsicherheiten, sodass der Fokus unverändert auf der Sicherstellung ausreichender Liquidität und der nachhaltigen Generierung positiver Cashflows liegt.

in Mio. EUR / wie angegeben	COMPONENTS			GAMING & OFFICE PERIPHERALS ³			DIGITAL HEALTH & SOLUTIONS ³			CORPORATE & CONSOLIDATIONS			KONZERN		
	2026	2025	Veränd.	2026	2025	Veränd.	2026	2025	Veränd.	2026	2025	Veränd.	2026	2025	Veränd.
Segmentumsatz	1,1	2,9	-62,1 %	14,8	21,2	-30,2 %	5,2	2,7	92,6 %	-0,3	-1,4	78,6 %	20,8	25,3	-17,8 %
Umsatz mit Dritten	0,8	1,5	-46,7 %	14,8	21,2	-30,2 %	5,2	2,7	92,6 %	-	-	0,0 %	20,8	25,3	-17,8 %
Konzerninterne Umsätze	0,3	1,4	-78,6 %	-	-	0,0 %	-	-	0,0 %	-0,3	-1,4	78,6 %	-	-	0,0 %
Bruttoergebnis I (GPI)	0,8	1,3	-35,5 %	5,7	7,4	-22,5 %	3,1	2,5	25,2 %	-	-0,2	> 1000%	9,7	11,1	-12,4 %
Bruttomarge I (GPI-Marge)	72,6%	47,5%	25,1 PP.	38,8%	38,9%	-0,1 PP.	60,2%	52,4%	7,8 PP.	-4,0%	14,9%	-18,9 PP.	46,7%	43,7%	3,0 PP.
Bruttoergebnis II (GPII)	0,1	-0,1	> -1000%	4,0	7,7	-48,1 %	2,7	-0,2	1450,0 %	-	-0,2	> -1000%	6,8	7,2	-5,6 %
Bruttomarge II (GPII-Marge)	8,7 %	-3,5 %	12,2 PP.	27,0 %	36,2 %	-9,2 PP.	51,4 %	-6,0 %	57,4 PP.	-4,7 %	14,9 %	-19,6 PP.	32,6 %	28,5 %	4,1 PP.
EBITDA (bereinigt) ¹	-0,3	-0,6	> -1000%	2,6	4,0	-35,0 %	1,7	-1,2	241,7 %	-4,7	-4,2	-11,9 %	-0,6	-2,0	70,0 %
EBITDA-Marge (bereinigt) ¹	-25,0 %	-22,5 %	-2,5 PP.	17,8 %	18,9 %	-1,1 PP.	33,5 %	-43,7 %	77,2 PP.	1368,8 %	307,9 %	1060,9 PP.	-2,9 %	-8,0 %	5,1 PP.
EBIT (bereinigt) ¹	-0,1	-0,6	83,3 %	2,2	3,6	-38,9 %	1,2	-1,7	170,6 %	-4,8	-4,5	-6,7 %	-1,5	-3,2	53,1 %
EBIT-Marge (bereinigt) ¹	-8,2 %	-22,0 %	13,8 PP.	14,7 %	16,9 %	-2,2 PP.	23,2 %	-64,9 %	88,1 PP.	1400,0 %	324,3 %	1075,7 PP.	-7,3 %	-12,7 %	5,4 PP.

1 Bereinigt um einmalige und/oder nicht-operative Posten.

2 Die dargestellten Kennzahlen basieren auf Zahlen ohne Anwendung von IFRS 5; der IFRS-5-Ausweis erfolgt ausschließlich informativ als Anhang dieses Berichts.

3 Resegmentierung: Security-Bereich aus Digital Health in Office Peripherals umgliedert; Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

ERLÄUTERUNG ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Konzernumsatz im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres belief sich auf EUR 20,8 Mio. und lag damit um 17,8 % unter dem Wert des Vorjahres (Q1/2025: EUR 25,3 Mio.). Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf die Entwicklung im Segment Gaming & Office Peripherals zurückzuführen, das weiterhin durch eine verhaltene Nachfrage sowie strukturelle Anpassungen im Zuge der strategischen Neuausrichtung geprägt war. Demgegenüber entwickelte sich das Segment Digital Health & Solutions positiv und konnte einen deutlichen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Diese Entwicklung war jedoch durch eine Normalisierung der Nachfrage nach E-Health-Produkten im Anschluss an vorangegangene Nachholeffekte beeinflusst.

Die Bruttomarge I des Konzerns lag bei 46,7 % und damit über dem Vorjahresniveau (43,7 %). Die positive Entwicklung reflektiert insbesondere einen verbesserten Produktmix, insbesondere getrieben durch das Segment Digital Health & Solutions.

Das bereinigte EBITDA des Konzerns lag bei EUR -0,6 Mio. (Q1/2025: EUR -2,0 Mio.). Die Ergebnisentwicklung spiegelt weiterhin das reduzierte Umsatzniveau sowie anhaltende Investitionen in die strategische Neuausrichtung wider. Insgesamt ist die Entwicklung des Konzerns im ersten Quartal 2026 durch ein herausforderndes Marktumfeld, eine Normalisierung zuvor außergewöhnlicher Nachfrageeffekte sowie durch die konsequente Umsetzung strategischer und operativer Maßnahmen geprägt.

Die Marketing- und Vertriebskosten reduzierten sich deutlich auf EUR 4,1 Mio. (Q1/2025: EUR 6,8 Mio.) was auf eine konsequente Steuerung der Vertriebsaktivitäten sowie eine Anpassung der Kostenbasis im Zuge der strategischen Neuausrichtung zurückzuführen ist.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen auf 1,9 Mio. (Q1/2025: EUR 1,5 Mio.) und spiegeln weiterhin gezielte Investitionen in die Weiterentwicklung des Produktportfolios wider.

Die Verwaltungskosten lagen mit EUR 3,7 Mio. leicht unter dem Vorjahresniveau (Q1/2025: EUR 3,9 Mio.) und zeigen erste Effekte aus Effizienzmaßnahmen im Overhead-Bereich.

Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich deutlich auf EUR -3,0 Mio. (Q1/2025: EUR -4,9 Mio.). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die Reduktion der operativen Kosten zurückzuführen und kompensiert teilweise das reduzierte Umsatzniveau.

Das Finanzergebnis belief sich auf EUR -0,5 Mio. (Q1/2025: EUR -0,7 Mio.) und entwickelte sich damit leicht verbessert. Im Februar 2026 wurde eine planmäßige Tilgung in Höhe von EUR 1,0 Mio. auf das Kreditengagement bei der UniCredit geleistet.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag bei EUR -3,5 Mio. (Q1/2025: EUR -5,6 Mio.).

Das Konzernergebnis belief sich im ersten Quartal 2026 auf EUR -4,0 Mio. und verbesserte sich damit gegenüber dem Vorjahreswert (Q1/2025: EUR -5,8 Mio.). Die Verbesserung ist im Wesentlichen auf eine Reduktion der operativen Kosten sowie geringere Abschreibungs- und Sondereffekte im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.

Im Rahmen der Überleitung auf bereinigte Leistungskennzahlen wurden im Berichtszeitraum insbesondere einmalige sowie nicht operative Effekte berücksichtigt. Diese umfassen vor allem außerordentliche Personalaufwendungen in Höhe von rund EUR 0,4 Mio., Aufwendungen im Zusammenhang mit strategischen Projekten von etwa EUR 0,1 Mio. sowie weitere sonstige Einmaleffekte in Höhe von rund EUR 0,9 Mio. Die genannten Effekte stehen überwiegend im Zusammenhang mit der laufenden Transformation und sind nicht Bestandteil der nachhaltigen operativen Geschäftsentwicklung.

Im Vorjahreszeitraum waren die bereinigten Kennzahlen insbesondere durch höhere Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte geprägt. Das bereinigte EBIT verbesserte sich auf EUR -1,5 Mio. (Q1/2025: EUR -3,2 Mio.) und reflektiert die zugrunde liegende operative Entwicklung unter Ausklammerung der genannten Sondereffekte.

Unter Berücksichtigung von Abschreibungen in Höhe von EUR 0,9 Mio. (Q1/2025: EUR 1,2 Mio.) ergibt sich ein bereinigtes EBITDA von EUR -0,6 Mio. (Q1/2025: EUR -2,0 Mio.).

Das EBITDA (unbereinigt) lag bei EUR -2,1 Mio. (Q1/2025: EUR -2,3 Mio.) und zeigt damit eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr.

In dem Jahresfehlbetrag sind keine Wertberichtigungen enthalten. Es sind keine „Triggering Events“ im Sinne des IAS 36 verzeichnet, die eine Überprüfung der Werthaltigkeit der bilanziellen Vermögenswerte zum Stichtag 31. März 2026 erforderlich machte.

..

ÜBERLEITUNG ZU ALTERNATIVEN LEISTUNGSKENNZAHLEN (ESMA)²

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung von EBIT, EBITDA, bereinigtem EBIT und bereinigtem EBITDA zum konsolidierten Gewinn/Verlust der Gesellschaft für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2026:

in T€	01.01.- 31.03.2026	01.01.- 31.03.2025
Konzerngewinn	-3.964	-5.774
- Steuern	452	138
- Finanzergebnis	531	739
EBIT	-2.981	-4.897
+/- Außerordentliche Personalaufwendungen	413	-
+/- Wertberichtigungen auf Vorräte	-	-
+ Aufwendungen im Rahmen von M&A-Transaktionen	-	-
+ Aufwendungen im Rahmen strategischer Projekte	134	-
+/- Sonstige einmalige Sondereffekte	918	313
+/- Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	-	1.379
Bereinigtes EBIT¹	-1.516	-3.205
+ Abschreibungen	903	1.188
Bereinigtes EBITDA¹	-613	-2.017
EBIT	-2.981	-4.897
+ Abschreibungen und Wertberichtigungen	903	2.567
EBITDA	-2.078	-2.330

¹ Bereinigt um einmalige und/oder nicht-operative Posten.

² Die dargestellten Kennzahlen basieren auf Zahlen ohne Anwendung von IFRS 5; der IFRS-5-Ausweis erfolgt ausschließlich informativ als Anhang dieses Berichts.

ERLÄUTERUNGEN ZUR FINANZ- UND LIQUIDITÄTSLAGE

Die Erstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 ist zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Berichts noch nicht abgeschlossen; die nachfolgenden Ausführungen basieren auf vorläufigen Zahlen und Erkenntnissen.

Die Bilanzsumme des Konzerns reduzierte sich zum 31. März 2026 um EUR 5,9 Mio. auf EUR 117,0 Mio. (31.12.2025: EUR 122,9 Mio.)

Die langfristigen Vermögenswerte lagen zum 31. März 2026 mit EUR 64,6 Mio. leicht unter dem Niveau zum 31. Dezember 2025 (EUR 66,7 Mio.). Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf gegenläufige Effekte zurückzuführen. Während planmäßige Abschreibungen insbesondere bei immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen zu einem Rückgang führten, wirkte sich die Umgliederung eines Earn-out-Anspruchs in Höhe von rund EUR 1,2 Mio. von den kurzfristigen in die langfristigen finanziellen Vermögenswerte erhöhend aus. Insgesamt handelt es sich hierbei um eine reine Laufzeitverschiebung ohne Einfluss auf die Liquidität.

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich zum 31. März 2026 auf EUR 52,4 Mio. (31. Dezember 2025: EUR 56,2 Mio.). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Umgliederung des Earn-out-Anspruchs in Höhe von rund EUR 1,2 Mio. in die langfristigen Vermögenswerte zurückzuführen. Darüber hinaus verringerten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deutlich auf EUR 12,8 Mio. (31. Dezember 2025: EUR 16,8 Mio.), was insbesondere auf Zahlungseingänge sowie eine verbesserte Steuerung des Working Capital zurückzuführen ist. Die Vorräte lagen mit EUR 28,4 Mio. leicht unter dem Niveau zum Jahresende (EUR 28,8 Mio.) und unterstreichen eine insgesamt stabile operative Entwicklung.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf EUR 4,7 Mio. (31.12.2025: EUR 5,6 Mio.). Der Rückgang steht insbesondere im Zusammenhang mit der planmäßigen Tilgung von Finanzverbindlichkeiten, während gleichzeitig im ersten Quartal ein positiver operativer Cashflow erzielt werden konnte. Insgesamt zeigt die Entwicklung der Aktiva eine stabile Vermögensstruktur bei gleichzeitig konsequenter Steuerung des Working Capital.

Das Eigenkapital reduzierte sich zum 31. März 2026 auf EUR 38,4 Mio. (31.12.2025: EUR 42,0 Mio.). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf das negative Konzernergebnis im Berichtszeitraum zurückzuführen und führt zu einer entsprechend niedrigeren Eigenkapitalquote.

Die langfristigen Schulden verringerten sich auf EUR 43,8 Mio. (31.12.2025: EUR 45,4 Mio.). Dies ist insbesondere auf die Reduktion der Finanzverbindlichkeiten (EUR 22,9 Mio. gegenüber EUR 23,9 Mio.) sowie der Leasingverbindlichkeiten (EUR 7,9 Mio. gegenüber EUR 8,4 Mio.) zurückzuführen und steht im Zusammenhang mit der im Berichtszeitraum erfolgten planmäßigen Tilgung.

Die kurzfristigen Schulden lagen mit EUR 34,7 Mio. leicht unter dem Niveau zum Jahresende (31.12.2025: EUR 35,5 Mio.). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus geringeren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie reduzierten Leasingverbindlichkeiten, während sich die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und laufenden Ertragsteuerschulden moderat erhöhten.

Der operative Cashflow lag bei EUR 1,3 Mio. (Q1/2025: EUR -8,0 Mio.) und verbesserte sich damit deutlich. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf positive Working Capital-Effekte zurückzuführen, insbesondere aus dem Abbau von Forderungen und Vorräten. Gegenläufig wirkten weiterhin das negative Periodenergebnis sowie Zinszahlungen. Insgesamt zeigt sich jedoch eine stabilisierte operative Cash-Generierung trotz weiterhin belastender Ergebnislage.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug EUR -0,3 Mio. (Q1/2025: EUR -1,1 Mio.) Wesentliche Treiber waren Einzahlungen aus Anlagenabgängen, denen selektive Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte gegenüberstanden. Die Entwicklung reflektiert eine zurückhaltende Investitionspolitik sowie erste Desinvestitionseffekte.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf EUR -2,1 Mio. (Q1/2025: EUR -0,5 Mio.) Maßgeblich hierfür waren Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten sowie Leasingzahlungen (IFRS 16). Der Rückgang ist Ausdruck einer aktiven Entschuldung und planmäßigen Rückführung von Finanzverbindlichkeiten.

Der Finanzmittelbestand reduzierte sich zum 31. März 2026 auf EUR 4,7 Mio. (31.12.2025: EUR 5,6 Mio.). Trotz des Mittelabflusses zeigt sich insgesamt eine deutlich verbesserte Liquiditätsdynamik gegenüber dem Vorjahr, getragen durch die operative Stabilisierung und eine disziplinierte Investitionspolitik.

Insgesamt zeigt sich eine leichte Reduktion der Verschuldung bei gleichzeitigem Rückgang des Eigenkapitals. Vor dem Hintergrund der Ergebnisentwicklung und des weiterhin herausfordernden Marktumfelds bleibt eine enge Steuerung der Finanzierungsstruktur und der Liquidität unverändert erforderlich.

PROGNOSEBERICHT

Die Erstellung des Jahres- und Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 ist zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Berichts noch nicht abgeschlossen.

Vor diesem Hintergrund sowie auf Basis der derzeit vorliegenden Informationen und der Entwicklung im 1. Quartal 2026 sieht der Vorstand derzeit keine Veranlassung, eine aktualisierte Prognose abzugeben. Neue Erkenntnisse, die zu einer veränderten Einschätzung der künftigen Geschäftsentwicklung führen würden, liegen aktuell nicht vor. Vor dem Abschluss des derzeit laufenden M&A-Prozesses ist eine verlässliche Prognose für das laufende Geschäftsjahr aus Sicht des Vorstands derzeit nicht möglich.

Die Entwicklung im 1. Quartal 2026 bewegt sich im Rahmen der zugrunde liegenden Erwartungen.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die Amtszeit von Herrn Oliver Kaltner als Mitglied des Vorstands endete vertragsgemäß zum 31.12.2025; eine Wiederbestellung erfolgte nicht. Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 hat Herr Rogier Volmer, die Position als Mitglied des Vorstandes übernommen. Die Maßnahme dient der weiteren operativen Stabilisierung und Umsetzung der laufenden Transformationsprojekte. Die Amtszeit von Herrn Dr. Udo Streller als Mitglied des Vorstands endet vertragsgemäß zum 30. Juni 2026; eine Wiederbestellung erfolgt nicht.

Im Rahmen des konzernweiten Transformationsprogramms „Goes 7“ wurden mehrere strukturelle Maßnahmen umgesetzt bzw. initiiert. Die bisherige E-Commerce-Gesellschaft wurde in Cherry Commercials GmbH umbenannt; die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 17. Februar 2026.

Die Cherry Peripherals GmbH wurde am 02. April 2026 auf die Cherry Commercials GmbH Gesellschaft verschmolzen. Die zukünftige Struktur sieht eine Bündelung von Marketing- und Vertriebsaktivitäten in der Cherry Commercials GmbH vor.

In Frankreich erfolgt eine organisatorische Neuordnung, in deren Zuge Vertriebsmitarbeiter der Cherry S.A.R.L. in die neue Cherry Commercial Struktur überführt werden.

Die schwedische Gesellschaft Xtrfy AB wird im Zuge der Fokussierung liquidiert. Ziel dieser Maßnahmen ist eine Vereinfachung der Konzernstruktur, Reduktion von Komplexität sowie Effizienzsteigerung in Vertrieb und Marketing.

Die beschriebenen Maßnahmen stellen nicht wertaufhellende Ereignisse im Sinne von IAS 10 dar und es erfolgt dementsprechend keine Anpassung der Ansatz- und Bewertungsgrundlagen zum 31. März 2026.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VERKÜRZTE KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 (IFRS/ ungeprüft)

in T€	01.01.-31.03.2026	01.01.-31.03.2025
Umsatzerlöse	20.808	25.327
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-14.020	-18.101
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.787	7.226
Marketing- und Vertriebskosten	-4.132	-6.807
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.937	-1.549
Verwaltungskosten	-3.662	-3.871
Sonstige betriebliche Erträge	384	267
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-420	-162
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-2.981	-4.897
Finanzergebnis	-531	-739
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-3.511	-5.636
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-452	-138
Konzernergebnis	-3.964	-5.774
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,16	-0,25
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,16	-0,25
Erfolgsneutrale Erträge und Aufwendungen		
in T€	01.01.-31.03.2026	01.01.-31.03.2025
In den Folgeperioden in die G&V umzugliederndes sonstiges Ergebnis	261	-373
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	261	-373
In Folgeperioden nicht in die G&V umzugliederndes sonstiges Ergebnis	-	-
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-
Erfolgsneutrale Erträge und Aufwendungen	261	-373
Gesamtergebnis der Periode	-3.703	-6.147

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

zum 31.03.2026 (IFRS/ungeprüft)

AKTIVA

in T€	31.03.2026	31.12.2025
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	52.970	53.541
Sachanlagen	3.152	3.280
Nutzungsrechte	3.023	2.963
Finanzielle Vermögenswerte	-	1.184
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	38	43
Latente Steuern	5.389	5.728
Summe langfristige Vermögenswerte	64.572	66.738
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorratsvermögen	28.448	28.790
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.820	16.844
Laufende Ertragssteueransprüche	476	591
Finanzielle Vermögenswerte	2.897	1.711
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	3.092	2.679
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.651	5.593
Summe kurzfristige Vermögenswerte	52.384	56.208
Aktiva gesamt	116.956	122.947

PASSIVA

in T€	31.03.2026	31.12.2025
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	24.300	24.300
Kapitalrücklage	257.588	257.504
Bilanzgewinn	-246.051	-242.085
Übriges kumuliertes Eigenkapital	2.579	2.318
Summe Eigenkapital	38.416	42.037
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Pensionsrückstellungen	148	148
Sonstige Rückstellungen	567	619
Finanzverbindlichkeiten	22.929	23.854
Leasingverbindlichkeiten	7.898	8.436
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	73	75
Latente Steuern	12.190	12.299
Summe langfristige Schulden	43.804	45.431
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Sonstige Rückstellungen	445	527
Finanzverbindlichkeiten	3.517	3.445
Leasingverbindlichkeiten	3.506	3.939
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.933	13.483
Laufende Ertragsteuerschulden	1.031	833
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9.292	9.271
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	4.013	3.981
Summe kurzfristige Schulden	34.736	35.478
Passiva gesamt	116.956	122.947

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 (IFRS/ungeprüft)

in T€	01.01.-31.03.2026	01.01.-31.03.2025
Periodenergebnis	-3.964	-5.774
Abschreibungen und Wertminderungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.653	2.658
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-133	-110
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	385	-133
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	-356	1
Zunahme (-) / Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	3.850	6.814
Zunahme (+) / Abnahme(-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-740	-11.380
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	531	648
Gezahlte Zinsen (-)	-462	-588
Steueraufwendungen (+) / Steuererträge (-)	452	138
Ertragsteuerzahlungen (+/-)	104	-222
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.321	-7.948
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	363	1
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-158	-324
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-486	-824
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-282	-1.147
Auszahlungen (-) aus sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten (IFRS 16 Leases)	-1.046	-1.101
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-1.012	-45
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	-	637
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.058	-509
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.019	-9.604
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	76	-67
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	5.593	16.370
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.651	6.699

VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 (IFRS/ungeprüft)

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn	Kumuliertes übriges Konzernergebnis Fremdwährungs- umrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	Kumuliertes übriges Konzernergebnis Versicherungs- mathematische Gewinne und Verluste	Summe Eigenkapital
01.01.2025	23.190	257.557	-206.347	3.015	101	77.516
Konzernergebnis	-	-	-5.774	-	-	-5.774
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	-	-	-	-373	-	-373
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-	-	-	-	-	-
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-373	-	-373
Gesamtergebnis	-	-	-5.774	-373	-	-6.147
Effekt aus anteilsbasierten Vergütungen	-	68	-	-	-	68
31.03.2025	23.190	257.625	-212.120	2.642	101	71.437
01.01.2026	24.300	257.504	-242.086	2.215	104	42.037
Konzernergebnis	-	-	-3.964	-	-	-3.964
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	-	-	-	261	-	261
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-	-	-	-	-	-
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	261	-	261
Gesamtergebnis	-	-	-3.964	261	-	-3.703
Effekt aus anteilsbasierten Vergütungen	-	84	-	-	-	84
31.03.2026	24.300	257.588	-246.051	2.476	104	38.416

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Auswirkungen der Anwendung von IFRS 5 auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzernbilanz sowie die Konzern-Kapitalflussrechnung:

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS IFRS 5

VERKÜRZTE KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG IFRS 5

für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 (IFRS/ ungeprüft)

in T€	01.01.-31.03.2026	01.01.-31.03.2025
Umsatzerlöse	15.606	22.675
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-11.492	-15.290
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.114	7.385
Marketing- und Vertriebskosten	-3.378	-5.868
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.121	-937
Verwaltungskosten	-3.662	-3.862
Sonstige betriebliche Erträge	384	267
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-421	-162
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-4.083	-3.177
Finanzergebnis	-531	-739
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-4.614	-3.916
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-890	-138
Gewinn (Verlust) nach Steuern des angegebenen Geschäftsbereichs	1.540	-1.720
Konzernergebnis	-3.964	-5.774
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,16	-0,25
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,16	-0,25
Erfolgsneutrale Erträge und Aufwendungen		
in T€	01.01.-31.03.2026	01.01.-31.03.2025
In den Folgeperioden in die G&V umzugliederndes sonstiges Ergebnis	261	-373
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	261	-373
In Folgeperioden nicht in die G&V umzugliederndes sonstiges Ergebnis	-	-
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-
Erfolgsneutrale Erträge und Aufwendungen	261	-373
Gesamtergebnis der Periode	-3.703	-6.147

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ IFRS 5

zum 31.03.2026 (IFRS/ungeprüft)

AKTIVA

in T€	31.03.2026	31.12.2025
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	24.592	53.541
Sachanlagen	2.460	3.280
Nutzungsrechte	2.447	2.963
Finanzielle Vermögenswerte		1.184
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	37	43
Latente Steuern	5.389	5.728
Summe langfristige Vermögenswerte	34.925	66.738
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorratsvermögen	23.396	28.790
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.879	16.844
Laufende Ertragssteueransprüche	476	591
Finanzielle Vermögenswerte	2.897	1.711
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.628	2.679
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.528	5.593
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	38.226	-
Summe kurzfristige Vermögenswerte	82.031	56.208
Aktiva gesamt	116.956	122.947

PASSIVA

in T€	31.03.2026	31.12.2025
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	24.300	24.300
Kapitalrücklage	257.588	257.504
Bilanzgewinn	-246.051	-242.085
Übriges kumuliertes Eigenkapital	2.579	2.318
Summe Eigenkapital	38.416	42.037
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Pensionsrückstellungen	148	148
Sonstige Rückstellungen	341	619
Finanzverbindlichkeiten	22.929	23.854
Leasingverbindlichkeiten	7.558	8.436
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	-	75
Latente Steuern	12.628	12.299
Summe langfristige Schulden	43.603	45.431
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Sonstige Rückstellungen	428	527
Finanzverbindlichkeiten	3.517	3.445
Leasingverbindlichkeiten	3.239	3.939
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.948	13.483
Laufende Ertragsteuerschulden	1.031	833
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8.886	9.271
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	2.868	3.981
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	3.021	-
Summe kurzfristige Schulden	34.937	35.478
Passiva gesamt	116.956	122.947

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG IFRS 5

für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 (IFRS/ungeprüft)

in T€	01.01.-31.03.2026	01.01.-31.03.2025
Periodenergebnis	-4.653	-5.953
Abschreibungen und Wertminderungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.351	2.254
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-162	-127
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	385	-133
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	-356	1
Zunahme (-) / Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	4.090	5.857
Zunahme (+) / Abnahme(-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-1.033	-8.993
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	607	578
Gezahlte Zinsen (-)	-453	-575
Steueraufwendungen (+) / Steuererträge (-)	245	95
Ertragsteuerzahlungen (+/-)	111	18
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit – aufgebener Geschäftsbereich	1.187	-970
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.321	-7.948
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	363	-
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-151	-322
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-483	-370
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - aufgebener Geschäftsbereich	-10	-455
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-282	-1.147
Auszahlungen (-) aus sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten (IFRS 16 Leases)	-985	-1.039
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-1.008	-45
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	-	637
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit - aufgebener Geschäftsbereich	-61	-62
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.058	-509
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.019	-9.604
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	76	-67
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	5.593	16.370
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.651	6.699

FINANZKALENDER 2026

Außerordentliche Hauptversammlung	22.05.2026
Geschäftsbericht	15.07.2026
Vorläufige Ergebnisse zu H1 2026	30.07.2026
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht	13.08.2026
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3)	18.11.2026

IMPRESSUM

Cherry SE
Rosental 7
c/o Mindspace
80331 München

Postadresse
Cherrystrasse 2
91275 Auerbach

Investor Relations
Nicole Schillinger
T +49 9643 2061 848
E ir@cherry.de

Design & Fotos:
Cherry

cherry.de